A1 10 grüne Projekte für Hohen Neuendorf

Antragsteller*in: Vorstand

Text

- Kostenloses WLAN an zentralen Orten wie Rathaus, S-Bahnhöfen, Plätzen
- Schnelles Internet in allen Stadtteilen (mobil genauso wie kabelgebunden)
- Ausbau der kommunalen Internetpräsenz zu einem interaktiven Kommunikationsraum für die Bürgerinnen und Bürger, Übertragung aller Sitzungen sowie Möglichkeit für online-Diskussionen
- Kultur- und Kunstprogramm weiter fördern und ausbauen!
- Einrichtung einer grünvernetzten, landschaftlich gut strukturierten, insektenfreundlichen und naturnahen Grünanlage am Wasserturm
- Auf die Taktung der S-Bahn abgestimmte Ring-Buslinie von Bergfelde über Hohen Neuendorf, Stolpe, Birkenwerder nach Borgsdorf und zurück schaffen
- Durchgängig gut befahrbare, sichere Radstrecken zwischen allen Stadtteilen und den Nachbargemeinden, sowie den Anschluss an das Berliner Radnetz
- konsequent barrierefreie Fußwege für Menschen mit Behinderungen, Rollstühlen, Rollatoren oder Kinderwagen
- Bau des Südzugangs am S-Bahnhof Hohen Neuendorf mit Fahrradabstellplätzen und einer ausreichenden Zahl von Behindertenparkplätzen.
- Sichere Fahrradabstellanlagen für alle Bahnhöfe
- Bau von mindestens 200 energieoptimierten und preiswerten kommunalen Wohnungen bis 2029
- Faire und in der ganzen Stadt einheitliche Kitagebühren auf der Basis einer gemeinsamen Elternbeitragssatzung
- Räumliche Bedingungen für Kitapersonal verbessern
- Kinder- und Jugendeinrichtungen in allen Stadtteilen erhalten und weiterentwickeln
- Eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte gemeinsam mit Birkenwerder
- Langfristige Sicherung von Biotopen wie Rotpfuhle, Frauenpfuhl und Papenluch
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Umsetzung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes mit dem Ziel, die jährlichen CO_2-Emissionen deutlich zu senken
- Besserer Baumschutz und Ausgleich aller gefällten Bäume durch lokale Nachpflanzungen
- Sichere Schulwege für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen

- Die Arbeit der Initiativen und Bündnisse gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit und für Zivilcourage, sowie der Willkommensinitiativen unterstützen